



SALVATORIANISCHE HILFSAKTION

60. Jahrgang, Nr. 1

1. Quartal: Januar - März 2023

Salvatorianische Hilfsaktion Sechzig Jahre!

Mit großer Dankbarkeit darf die Salvatorianische Hilfsaktion in diesem Jahr auf ihren 60. Geburtstag zurückblicken. Wir sagen gerne „mit großer Dankbarkeit“, weil die Salvatorianische Hilfsaktion sich im Klaren ist, dass sie diese schöne Arbeit so lange dank der Unterstützung ihrer vielen treuen Wohltäter und missionarischen Freunde tun konnte, die ein sehr warmes Herz für unsere Organisation haben. Wir danken Pater Franz Driessen (+1981) und Pater Theo Palmans (+2005), Salvatorianer, für die Gründung der Hilfsaktion. Wir sind Ihnen, lieber Leser, dankbar, weil Sie unser Informationsblatt immer gewissenhaft lesen und Sympathie für unsere Organisation haben!

Rückblick

Rückblickend auf die vergangenen 60 Jahre können wir mit Stolz behaupten, dass wir viele Projekte in Ländern des Südens unterstützt haben. Brunnen, Schulen einrichten, eine Getreidemühle kaufen, Alphabetisierung, Schneiderei- und Nähausbildung... Dies sind nur einige Beispiele für Kleinprojekte, die einen direkten Einfluss auf die Ortsbevölkerung hatten und haben. Zum Beispiel lesen wir im Newsletter „Kinder der Sonne“ ein nettes „Dankeschön“ von Ruth, einem 11-jährigen Mädchen aus Peru. Sie kann jetzt auf dem Spielplatz spielen. Die Einrichtung dieses Raumes wurde teilweise durch unsere Projekte unterstützt.

Aber auch nachhaltige Projekte werden unterstützt und umgesetzt. Wir denken an Imkerei, Trinkwasser, Regenwassernutzung, Biogasanlage, Bekämpfung der Entwaldung... Der Klimaschutz zieht sich als wichtiger roter Faden durch die Projekte. Im Bericht aus Uganda, Ausbau der Imkerei lesen wir, dass das Projekt ein Erfolg ist! Die Jugendlichen sind aktiv dabei und der Ertrag des Honigs ist sogar höher als erwartet. Die Berichterstattung über ein Projekt ist wichtig, weil wir damit nachweisen können, dass die Mittel korrekt

ausgegeben wurden. Auf diese Weise hofft die Salvatorianische Hilfsaktion, Menschen zu helfen, aus der Armut herauszukommen und in die Unabhängigkeit zu wachsen.



Projekt 21/001 Trinkwasser, Congo

Finanzielle Kinderadoption

Neben der Unterstützung von Projekten hat die Salvatorianische Hilfsaktion einen ganz besonderen Fokus auf Kinder. Schließlich sind Kinder die Zukunft für die richtige Entwicklung eines Landes. Durch unsere ‚finanzielle Kinderadoption‘ können wir viele Kinder unterstützen. „Wir“ ist eigentlich nicht korrekt, denn durch den Beitrag unserer Paten, Adoptiveltern, können wir diese Unterstützung weitergeben. Mit ein wenig Hilfe können die Kinder einen Beruf erlernen und so „auf eigenen Beinen stehen“. Für 16,50 € im Monat können Sie ein Kind in einem armen Land unterstützen. Wir freuen uns immer sehr zu lesen, dass aus einem Jungen Tischler oder Bauarbeiter geworden ist oder ein Mädchen das Krankenpflegediplom in der Tasche hat. Sehr oft gehen die Kinder zurück in ihr Dorf, wo sie aufgewachsen sind und engagieren sich nun für ihre Leidensgenossen.



Finanzielle Kinderadoption in Ruanda

Vorherbestimmte Spenden

Die Salvatorianische Hilfsaktion sorgt auch dafür, dass vorherbestimmte Spenden von Angehörigen und Freunden von Missionaren, Entwicklungshelfern oder Bewegungen der vierten Säule in dem Land ankommen, in dem sie arbeiten.

Einnahmequellen

Durch das vierteljährlich erscheinende Infoblatt „Salvatorianische Hilfsaktion“, elektronische Nachrichten, Blogartikel und Website bittet die Salvatorianische Hilfsaktion ihre Wohltäter und Leser, Projekte zu unterstützen.

Es kommt auch vor, dass uns ein Wohltäter sehr angenehm überrascht! Anlässlich eines Jubiläumsbittensieihre Gäste umeine Spende für die Salvatorianische Hilfsaktion, anstatt ein Geschenk anzubieten. Dasselbe geschieht manchmal auch beim Tod eines Wohltäters. Er oder sie hat auf dem Nachruf gebeten, keine Blumen oder Kränze zu spenden, sondern das Geld an die Salvatorianischen Hilfsaktion zur Unterstützung von Projekten zu überweisen.

Und dann gibt es treue Wohltäter, die die Salvatorianische Hilfsaktion auch nach ihrem Tod weiter unterstützen wollen. Seit vielen Jahren bemühen wir uns, unsere Spender darauf aufmerksam zu machen, die Salvatorianische Hilfsaktion als Erbe in ihr Testament aufzunehmen. Ein Testament für die Salvatorianische Hilfsaktion gibt unseren Wohltätern die Gewissheit, dass sich ihre Spende positiv auf das Leben der Menschen und die Zukunft der Kinder in den Ländern des Südens auswirkt. Übrigens sind wir von Anfang an Mitglied bei „testament.be“, einem Dachverband, der diesbezüglich sensibilisiert.

Transparenz

Die Salvatorianische Hilfsaktion legt großen Wert auf Transparenz. Wir sind es unseren Spendern schuldig, jährlich einen umfassenden Rechenschaftsbericht darüber vorzulegen, wie wir unsere Spenden verwenden. Die Geschäftsberichte werden ausnahmslos auf unserer Website veröffentlicht und sind für jedermann zugänglich. Unsere belgische Non-Profit-Organisation ist seit vielen Jahren berechtigt, Steuerbescheinigungen auszustellen. Auch das ist eine Selbstverständlichkeit!

Salvatorianische Hilfsaktion: Tag der offenen Tür

Unsere Dauerausstellung hat sich zu einem tollen Treffpunkt für unsere interessierten Besucher entwickelt. Sie oder Ihre Organisation sind da ebenfalls

immer herzlich willkommen! Aber auch Menschen, die im Süden arbeiten oder dort ein Projekt verantworten, fühlen sich herzlich willkommen. Fasziniert lauschen wir ihrer Geschichte über ihr Projekt, über die politische Situation in ihrem Land, über die Schwierigkeiten, mit denen auch sie zu kämpfen haben. Wir denken hier vor allem an die Corona-Krise und die aktuelle Wirtschaftskrise. Sie erzählen uns regelmäßig, wie sich die Klimakrise auf die Menschen im Süden auswirkt. Deshalb versuchen wir auch, bei Überschwemmungen oder Erdbeben Soforthilfe zu leisten. Bedingung ist, dass wir den gespendeten Betrag an Vermittler weiterleiten können, mit denen wir zusammenarbeiten. Denn nur dann ist uns eine gute Aufnahme und Ausgabe sicher.



Altkleidungsammlung Salvatorianische Entwicklungshilfe VZW

Unsere Schwesterorganisation, die Salvatorianische Entwicklungshilfe VZW, kümmert sich um die Sammlung von Altkleidung. In den Anfangsjahren brachten die Menschen ihre Gebraucht Kleidung zur Hilfsaktion. Da die Zahl der Kleidungsstücke weiter zunahm, beschlossen die Vorstandsmitglieder, einen neuen gemeinnützigen Verein zu gründen. Der Erlös der Kleidersammlung wird als

Spende an die Salvatorianische Hilfsaktion zur Unterstützung von Projekten überwiesen. Um ihre Transparenz und Verlässlichkeit bei der Sammlung von Gebraucht Kleidung zu respektieren, hat sich die Salvatorianische Entwicklungshilfe zur Einhaltung einer Reihe von ethischen und technischen Regeln verpflichtet. Es wird daher jährlich von der unabhängigen Organisation Ethibel geprüft, die dafür das Solid'R-Label an die Salvatorianische Entwicklungshilfe vergibt.

Ein Wort des Dankes

Uns ist bewusst, dass unsere Salvatorianische Hilfsaktion dank Ihnen nun schon seit 60 Jahren besteht. Wir sind davon überzeugt, dass wir diese schönen Projekte ohne Sie nicht hätten realisieren können. Denn dank Ihrer Unterstützung erleben wir jedes Jahr aufs Neue, dass große oder kleine Spenden, Vermächtnisse und Schenkungen in den Ländern des Südens viel Gutes bewirken können.

Im Namen unseres Vorstandes, der Geschäftsleitung und der Mitarbeiter der Salvatorianischen Hilfsaktion und unserer Fahrer der Salvatorianischen Entwicklungshilfe möchten wir uns von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken.



Unterstützung für die Gruppenpatenschaft

Anlässlich unseres 60-jährigen Jubiläums möchten wir dazu aufrufen, verschiedene Unterkünfte für Straßenkinder, in denen arme Kinder untergebracht werden können, um von dort aus zur Schule zu gehen, zusätzlich zu unterstützen. Verschiedene Organisationen, die sich für diese Kinder einsetzen, teilen uns mit, dass es aufgrund der aktuellen Krise mit stark gestiegenen Lebensmittelpreisen, Energiepreisen usw. für sie äußerst schwierig ist, sich gut und optimal um diese Kinder zu kümmern. Sie wollen auch das Beste für ihre Kinder. Daher unsere Bitte um Ihre Unterstützung mit Erwähnung: 60 Jahre Salvatorianische Hilfsaktion.

15. Oktober 2023 Tag der offenen Tür

Vermerken Sie in Ihrem Terminkalender, dass die Salvatorianische Hilfsaktion am Sonntag, den 15. Oktober 2023, einen Tag der Offenen Tür organisiert. Herzlich willkommen! Weitere Informationen folgen....



(Nur für Belgien: Spenden von € 40,- insgesamt oder mehr pro Jahr können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Der Beleg wird Ihnen automatisch im Februar des nächsten Jahres zugeschickt. Auch Messstipendien für die Länder im Süden kommen hierfür in Betracht.)

Manch einer möchte seinen Beitrag **eine persönliche Note** geben, möchte gerne Kontakt mit den Ländern im Süden pflegen und genau wissen, was mit seiner Geldspende geschieht. Dieser Wunsch ist berechtigt. Solche Spender möchten wir auf **unsere Patenschaftsaktion** hinweisen und ihnen anraten, ein Kind finanziell zu adoptieren. Durch einen Beitrag von € 16,50 pro Monat sorgen Sie für die Erziehung eines bedürftigen Kindes in einem Land im Süden. Sie erhalten Namen und Foto des Kindes sowie die Anschrift des Missionars, der für ihre Kontaktaufnahme mit dem Kind und dessen Familie sorgt. Es besteht auch die Möglichkeit, sich an **einer Gruppenpatenschaft**, z.B. zur Unterstützung eines Waisenhauses, zu beteiligen. Wir wissen, dass bei solchen Aktionen Missbräuche entstehen können. Deshalb wird vor Ort ein Missionar mit dieser Aktion betraut, den wir persönlich kennen und für den wir uns verbürgen. Auf Anfrage erteilen wir Ihnen gerne nähere Auskunft über diese Aktion, falls sie Ihnen gefällt.

Unterstützen Sie unser Werk! Haben Sie jemals daran gedacht, dass es möglich ist, die Salvatorianische Hilfsaktion als Miterbe in Ihrem Testament aufzunehmen? Auf diese Art und Weise können Sie unseren bedürftigen Mitmenschen in den Ländern im Süden ausgezeichnet helfen. Dazu brauchen Sie in Ihrem Testament nur z.B. nachfolgende Satz einzufügen: "Ich hinterlasse der Salvatorianischen Hilfsaktion, 't Lo 47, B - 3930 Hamont eine Summe von €...".

Wenn sich aus irgendeinem Grund Ihre Anschrift ändert und Sie weiterhin unsere Zeitschrift empfangen möchten, bitten wir Sie, uns so schnell wie möglich Ihre neue Anschrift mitzuteilen.

Kolophon

Redaktion: P. Gerry Gregoor
Lieve Schreurs
Lay-out: Marita Martens
Fotonachweis: Salvatorianische
Hilfsaktion
Druckerei: Burocad nv, Peer (B)

Verantwortlicher Herausgeber:
Salvatorianische Hilfsaktion
't Lo 47, B-3930 Hamont-Achel
Tel.: (+32) 11 44 58 21
info@salvatorhulp.org
www.salvatorhulp.org

Chèques Postaux à Luxembourg:
LU481111026591130000
KBC: BE24 4531 0183 5138
SWIFT: KREDBEBB
Unternehmensnummer: 0407 761 472
RJP: Antwerpen, abt. Hasselt

